

# Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „MarPhy“ vom 15. Januar 2021 10:05

## Zitat von Lehrerin2007

Bei Kind 1 (5. Klasse) stellt eine Lehrerin (Geo) überhaupt keine Aufträge ein, weder in der Woche vor Weihnachten, noch diese Woche.

Kind 1 hat schon über Mebis bei der Klassenleitung nachgefragt (es hieß Anfang der Woche, sie kümmere sich darum - bisher noch nichts.).

Ich kann nicht verstehen, wie man da einfach so bei wekommt, ohne irgendwas zu tun. Was denkt die Frau sich dabei?? Sie ist im Dienst, wird voll bezahlt und hält es nichtmal für nötig, wenigstens Aufträge einzustellen. Sowas regt mich auf. 🤪

Mir sind solche Vorwürfe auch gemacht worden. Ursache: Die betreffenden Personen waren zu blöd, die Aufgaben an der im Unterricht gezeigten und besprochenen Stelle zu finden. Die halbe Klasse hat es ohne Probleme gefunden, bei den anderen haben die Eltern Terz gemacht, aber nicht etwa mir als Fachlehrer geschrieben, auch nicht der Klassenleitung, nein immer gleich der Schulleitung. Ergebnis sind dann allgemeine Mecker-E-mails.

Kotzt mich an sowas. Einfach mal die Instanzen nacheinander abgehen, dann wird das Problem auch gelöst. Also in den allermeisten Fällen.

Natürlich könnte unsere SL bei Beschwerden auch einfach an die zuständige Instanz verweisen, aber das steht auf einem anderen Blatt.